

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 85 (2010)
Heft: 5

Artikel: Alles im grünen Bereich : SCHL erstellt Siedlung Maillefer mit 234 Wohnungen
Autor: Gobbo, Stéphane
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-170349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHL erstellt Siedlung Maillefer mit 234 Wohnungen

Alles im grünen Bereich

Die Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL) bietet in ihrer neuen Grosssiedlung Maillefer einen Mix von Wohnungen für alle Generationen. Ökologisch vorbildlich sind nicht nur die Bauten, die das Minergie- und das Minergie-Eco-Label besitzen. Auch die Mieterschaft nimmt man mit einer «Öko-Charta» in die Pflicht.

Von Stéphane Gobbo*

Die Société coopérative d'habitation Lausanne (SCHL), mit rund zweitausend Wohnungen eine der grössten Baugenossenschaften der Schweiz, ist auf Wachstumskurs. Bis Ende Jahr bringt sie im Quartier Maillefer, im Norden des Waadtländer Hauptorts, nicht weniger als 234 Wohnungen auf den Markt. Drei Häuser sind vollendet, die restlichen zehn folgen in zwei Etappen im Frühjahr und im Herbst 2010.

Teil eines neuen Quartiers

Das Grundstück für die Neubausiedlung konnte die SCHL im Baurecht von einem Privatmann erwerben, der den sozialen Charakter der Baugenossenschaft zu würdigen wusste. Zwei Architekturbüros erhielten den Auftrag, ein Projekt auszuarbeiten, während die SCHL Verhandlungen sowohl mit den Behörden von Lausanne und von Mont-sur-Lausanne aufnahm, auf deren

Gemeindegebiet der Zugang zur Siedlung liegt. Angesichts der Grösse des Projekts war eine Umweltverträglichkeitsprüfung nötig. Insgesamt wird das neue Quartier, das sich ebenfalls über den Mont-sur-Lausanne erstreckt, nämlich 600 Wohnungen mit 1800 neuen Einwohnerinnen und Einwohnern umfassen. Die SCHL wird auf der Bergseite nochmals zwei Bauten mit rund siebzig Wohnungen beisteuern.

Die ersten drei Häuser der Siedlung Maillefer sind im Dezember 2009 bezogen worden.



